

Es folgte die zweite Beratung des Gesetzentwurfes betreffend die Kontingenzanleihe in der Rheinprovinz. Der Gesetzentwurf wird nach längerer Debatte in der nächsten Sitzung wieder berathet.

Zum Schluss gelangt der Antrag des Hrn. Richter auf Annahme eines Gesetzes betreffend das Spielen in ausländischen Lotterien im Geltungsbereich der Verordnung vom 25. Juni 1867 zur zweiten Lesung.

Der Gesetzentwurf, wie er aus der Beschlußfassung hervorgeht, lautet: 1. Wer in außerpreussischen Lotterien, die nicht mit königlicher Genehmigung in Preußen zugelassen sind, spielt, wird mit Geldstrafe bis 600 M. bestraft.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Die Berliner Börse, 24. April. (Wochenbericht der Handels- und Börsen-Nachrichten.) Die heutige Börsenbewegung, welche in der vorigen Woche an dem 20. April begonnen, wurde in der heutigen Börse von demselben Charakter beherrscht.

Transportation, mit Ausnahme der russischen, fanden nur selten Beachtung. Die bemerkenswerthen Kursänderungen fielen nur in nachfolgenden zusammen; es notierten:

Table with 4 columns: Date (17. April, 18. April, 24. April) and various commodity prices including Russian bonds, gold, silver, and other goods.

In der unteren Getreidebörse wurde den Preisrückführungen wiederum ein weitestgehendes Entgegenkommen, indem auf die spätere Termine vielfach ein bedeutendes Abweichen unumgängliche wurde.

Die Berliner Central-Börsenvereins-Mittelsgesellschaft. Der Jahresbericht, der in der letzten Sitzung, eine Dividende von 8% vorschlug, wurde in der heutigen Sitzung angenommen.

Waren- und Produktberichte.

Table listing various goods and their prices, including different types of flour, oil, and other commodities.

Die Weltaffen der Saumannaufgaben. Paris, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

Wien, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

Bremen, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

Stettin, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

St. Petersburg, 24. April. (Zeleger.) Rohleder 841/100, loco 86,25 & ...

sein Gegenstück doch gar zu voll nehme. Er wäre auch nicht gefehlt, als sie, doch er, trotz seines Kluges...

Beim Mittagessen verfuhr Mr. Mayer wieder, seine Frau zu belächeln, mit nach Monaco zu reisen, und munterte auch mich mit seiner Ueberzeugung, welche mit denjenigen zu vereinigen, dem ich auch auf herliche nachkam.

Nach Tisch rante ich nach meinem Zimmer hinauf und fand, die Thüre leise öffnend, Habibe am Fenster schlummernd. Ich begann nun, meinen Mann angefangenen Brief an Lorenz zu schreiben.

Zuerst schrieb ich ihm, wie glücklich mich sein Brief gemacht, und dann, seinen Anmerkungen folgen, theilte ich ihm alles mit, was auf meine Ueberzeugung, welche mit denjenigen zu vereinigen, dem ich auch auf herliche nachkam.

Mr. Mayer mitgeteilt, der sie jedoch nicht für berechtigt hielt, das er mir aber geboten, gegen niemand etwas darüber zu äußern, bis er selbst die Angelegenheit gründlich untersucht hätte, was ich ihm auch versprochen.

So traust Du nun um meine Sicherheit nicht mehr besorgt zu sein, mein theuerster Lorenz; denn Sara, das einzige Weib, das mir Hofes würdig ist, ist so krank, daß sie sich kaum bewegen kann und ich selbst in Gefahr, wenn auch nicht das Leben, doch wenigstens den Verstand zu verlieren, wie der Doktor sagt.

Ich dachte, meinem Vernehmte gegen ihn müßte nun die Ehre abgedroht sein, da er ihm kein einziges Wort über Sara geschrieben zu haben schien.

Ich dachte, meinem Vernehmte gegen ihn müßte nun die Ehre abgedroht sein, da er ihm kein einziges Wort über Sara geschrieben zu haben schien.

Bei Tisch fragte mich Mr. Mayer, ob ich den Nachmittags...

gottedienst beizugehen würde. Ich hatte vereint geantwortet, aber auch nicht erwöhnt, daß ich im Parkhaus einen Besuch zu machen beabsichtigte.

Es machte auf mich den Eindruck, daß trotz ihrer Abneigung gegen Anstalten Mrs. Manners die Heimlichkeit, die über unserer Verlobung lag, Freude zu machen schien.

Es machte auf mich den Eindruck, daß trotz ihrer Abneigung gegen Anstalten Mrs. Manners die Heimlichkeit, die über unserer Verlobung lag, Freude zu machen schien.

Es machte auf mich den Eindruck, daß trotz ihrer Abneigung gegen Anstalten Mrs. Manners die Heimlichkeit, die über unserer Verlobung lag, Freude zu machen schien.

Brüderstraße
1 und 2,
Barriere und erste Etage.

Damen-Mäntel-Fabrik

Lagerräume für Confection
Barriere u. erste Etage.
Atelier im Hause.

Wilhelm Fürstenberg

Brüderstraße 1 und 2, Barriere und erste Etage.

Specialität: Damen- und Mädchen-Mäntel eigener Fabrikation,

welche nach den neuesten Modellen nachgearbeitet sind, daher ist die Firma im Stande, bei gleich gutem Sitz und Verarbeitung jeder beliebigen und auswärtigen Konkurrenz die Spitze zu bieten. Das das Geschäft für Damen-Moden allen Ansprüchen genügt, beweisen die höchst ehrenvollen Anerkennungen von Auswärts. Es wird hiermit noch betont, daß die Firma Wilhelm Fürstenberg fortwährend wird, die geübte Kundigkeit durch nur gute reelle Waaren zu stellen, mit der ergebenen Bitte, das Preisvergnügen zu beachten und dasselbe nicht mit gewöhnlichen Annoncenreclamen zu vergleichen. Zu einer Ueberzeugung, auch bei Nichtbedarf, wird ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen.

Neuheit.

Wollene Fantasie-Jackets, halb- und ganzschließend, feiche Facon, von 9-40 *M*
Jackets, halbanliegend, Cachemire des Indes, mit Mohair-Effekten, von 14-45 *M*
Jackets, Facon Kamerton, von 7-16 *M*
Jackets aus Soleil von 6-12 *M*
Jackets aus Rips von 12-24 *M*

Lange Regenmäntel.

Uni-Cheviot-Paletots von 16-25 *M*
Gemusterte Fantasie-Paletots von 18-30 *M*
Halbwollene Paletots von 6-9 *M*
Reinwollene Paletots von 12-24 *M* in allen Farben.
Regenmäntel mit großen Kragen von 8-24 *M*

Brunnenmäntel

in den neuesten Mustern und guten Qualitäten von 8-24 *M*

Näher

von 8-50 *M*

Bromenaden-Mäntel

mit Spitze in den neuesten damascirten Stoffen von 20-30 *M*

Bromenaden-Mäntel

in abartigen Facons von den neuesten Stoffen in allen Größen von den einfachsten bis zu den elegantesten stets am Lager.

Umhänge und Dolmans.

Soleil-Umhänge mit Corl und Spitze garnirt von 17-28 *M*
Damassirte Umhänge, elegant garnirt, von 19-40 *M*
Ottoman-Umhänge in vorzüglichster Seide von 52-160 *M*

Herborragende Neuheit.
Velours saisonné in reizenden Mustern, bearbeitet als Dolman mit Schmelz u. Spitze. **Facon Carola** von 150-300 *M* am Lager.

Tricottailen, schwarz und farbig, in großer Auswahl von 4 Mark an.

Bestellungen nach Maaz werden für jede Figur unter Garantie des Gutfagens gefertigt.

Garten-Spiegelkugeln,

Spitzen auf Blumenpfähle

in allen Größen und Farben empfiehlt die

Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung

Eduard Heckert,

35. Gr. Ulrichstraße 35.

Pat. Zugjalousien, beste Konstruktion ohne Gurt,
Pat. Rolljalousien von Holz ohne Leinwand,
Jalousiäden für Kühleis und Getreideböden
Liefert die Jalousiefabrik von

Franz Rudolph, Halle a/S.

C. Mandler, Maler,

großer Berlin 5,

empfeilt sich zur Ausführung aller in sein Fach schlagender Arbeiten unter Zusicherung strengster Pünktlichkeit.

Nur Rothe Kreuz-Loose,

Lotterie zum Besten des Krankenhilfe-Instituts vom

Rothen Kreuz zu Cassel.

Ziehung am 28. Mai d. J.

4000 Gewinne,

darunter Hauptgewinne Werth

30,000 Mark, 20,000 Mark,

10,000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk. u. s. w.

Rothe Kreuz-Loose à 1 Mk.

(11 Loose für 10 Mark)

sind, so lange der Vorrath reicht, zu beschaffen durch

F. A. Schrader, Hauptagent,

Hannover, Gr. Packhofstr. 23,

Mark.

former in Halle a/S. zu haben bei **J. Barck & Co.,**
Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon,
Georg Kottler, Max Koester, Gustav Moritz, O. J.
Seidler, Ernst Peter, F. A. Remmert, in Lauchstädt bei
F. C. Demand.

Großer Ausverkauf!

Heute und folgende Tage sollen die Schön-
heiten des Hofes 21 am Markt unter bezeichneten Waren
ausverkauft werden:

800 Herren-Röcke u. Jaquet-Anzüge,
100 Sommer-Heberzeuge, einige 1000
Hosen in hochfeinem Stoff, Hamb.
Leder und Zwirn, 300 Burghens-
und Kinder-Anzüge, Herren-Schaf-
stiefeln, Herren- u. Damen-Stiefelchen,
Singer-Nähmaschinen, Wein, Hemden
und rohe Stoffe.

Der Verkauf findet täglich, auch Sonntags,
von Morgens 8 bis Abends 8 1/2 Uhr statt.

Schülerhof 21, Halle a. S.

Otto Knoll.
Einen großen Posten zurückgesetzter
Werbeth.

Sommerdrelle.

Großartige Auswahl neuer geschmackvoller Muster in Prima-Qualitäten
zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

Carl Steckner.



Necht Münchener Saderbräu

in Originalgebunden von 30, 40, 50 bis 100 Litern, welches auch
im Hotel Café David bezogen wird, empfiehlt in anerkannt hoch-
feiner Qualität

das **Münchener Bier-Depôt** zu Halle a/S.

Betreiber: **Louis Richter**, gr. Ulrichstraße 18, I. Et.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Geldschranke,
22jährige Specialität,
streng luth und billig bei
Anton Kern, Gera.

Niederlage Solinger Stahlwaren

von **J. A. Henckels-Solingen**

Vertrieb versilberter
Alfenide-Waaren von
Christofle-Paris



den Eisbehälter und mit Wasser-
abfänger.

Garten- u. Balcon-Möbel
in größter Auswahl,
Ergelsofa, Ergelmesser,
Gartenmesser und Dippen,
Nofenscheren in bester Qualität
empfehlen

A. L. Müller & Co.,

S. Poststraße 8.

Neue Möbel.

Schreib- und Arbeitstische,
Couches, Verticous, Kommoden,
Stühle, Tische, Bettstellen, sowie
Möbel zu Ausstattungen in Wa-
ragon u. Parkbaum sind zu bil-
ligen Preisen zu verkaufen.

C. Ernst,
Friedel 10, an der Halle.

Mäuse- und Rattenpillen,

nur für Ratteniere tödlich,
Erfolg unanfechtlich,
empfiehlt a Schachtel 50 a

Louis Voigt in Halle a/S.